Objekt:	Beilartiges Gerät
Museum:	Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	IV 98/140a,4

Beschreibung

Beilartiges Gerät; der Umriss eher prismatisch; größte Breite nicht an der Schneide erreicht, sondern an den Seiten, Schneide selbst gerade und zeigt eine extrem schmalen, nachgeschliffene Facette entlang der Kante; Nacken hoch und mit prismatischer Form; Schmalseiten ungleich, aber senkrecht geschnitten; untere Breitseite flach; Totalabschliff; bedingt durch das harte Gestein ist die gesamte Geräteoberfläche von Facetten betont.
Fundumstände: Lesefunde auf engem Raum beim Tiefpflügen zum Zweck der Queckenvernichtung im Frühjahr 1981. Tiefe der Pflugsohle ca. 40 cm. Beim Auffinden kam auch ein Schädelteil zum Vorschein, welches nicht mehr vorhanden ist. Die Denkmalpfleger Hahn und Liebisch notierten, dass auf dem Acker noch drei flache Erhebungen zu sehen waren. Allerdings war nicht zu unterscheiden, ob diese nicht Folge der groben Ackerbearbeitung waren.
Fundort: Deersheim, Im Osterfeld; 800 m wnw. vom Ortsrand

Grunddaten

Material/Technik:	Rotrotes, mittelkörniges und schweres Gestein
Maße:	L. 7 cm; gr. Br. 3,45 cm; Schnbr. 3,2 cm; gr. H. 1,75 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1981
	wer	
	wo	Osterwieck-Deersheim

Schlagworte

- Beil
- Siedlung
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)